



PFARRE Krieglach

AUSGABE 3 · 11 / 2022 UNSER PFARRBLATT



Ein Licht erstrahlt in dunkler Nacht
Gesegnete Weihnachten!

Wort des Pfarrers

Noch mehr als ein schönes Märchen

Stellen sie sich vor, der Strom fällt aus, es gibt zwar genug zum Essen und Trinken, auch eine notdürftige Heizung, aber kein Fernsehen, kein Internet und die Akkus beim Mobiltelefon und Laptop sind leer. Nur Kerzenlicht. Also, zwar nur eine kleine Katastrophe, ein mittleres „Blackout“, aber doch ist da die sich aufdrängende Frage: Wie verbringen Sie die Abendzeit miteinander? Besonders, wenn Kinder und Enkel da sind? Oder gute Freunde? Oder „nur“ der Ehepartner? Könnten wir uns noch unterhalten?

Ich würde Ihnen in dieser Situation einen Vorschlag machen: Reden wir miteinander! Singen wir miteinander! Spielen wir miteinander! Erzählen wir wieder Geschichten und Märchen! Die Herausforderung an all diesen Vorschlägen ist, dass man all dies auch irgendwie lernen muss: Erzählen und Zuhören, sich Texte merken und singen, Noten lesen und musizieren, Geduld und Fairness beim Spielen... (Wegen des Spielens: in der Pfarrbücherei Krieglach gibt es auch eine ausgezeichnete Leihbibliothek, also den Verleih von

Spielen für die ganze Familie. Ein Besuch lohnt sich!) Zum Lernen braucht es Einübung, Einübung braucht Zeit und Geduld. Der Vorteil meiner Vorschläge: Man kann das Gelernte überallhin mitnehmen und braucht nur wenig Licht. Besonders gilt dies für das Erzählen von Märchen, Sagen und Geschichten.

Jahrtausendlang haben sich die Menschen damit abends unterhalten, sich Mut gemacht und die Hoffnung hochgehalten, dass am Ende das Gute und die Gerechtigkeit Oberhand behält. Ich habe als Kind gerne den Gutenachtgeschichten meiner Eltern gelauscht, die gleichzeitig auf die Bedürfnisse von vier Kindern aller Altersgruppen abgestimmt und damit sehr persönlich gefärbt waren. Das Erzählen hat eine ganz persönliche Qualität und erfordert beim Hörer die Bereitschaft zur Aufmerksamkeit. Da kann dann ein Herz zu anderen Herzen sprechen...

Das Weihnachtsevangelium, ja die ganze Botschaft von der Fleischwerdung des Wortes und der Menschwerdung Gottes, ist für die Kirche mehr als ein schönes und tröstliches Märchen, es ist Realität: das Jesuskind war zum Angreifen, es wurde gestillt, gewickelt und musste ge-



wärmt werden. Wenn wir heute als Christen vom Reden ins Tun, vom Wünschen zum Umsetzen, vom Allgemeinen ins Konkrete kommen, setzt sich diese Inkarnation – die Fleischwerdung – heute um, geschieht wirklich und spürbar heute.

Wenn wir Mitgefühl entwickeln, teilen, trösten, helfen, da sind und beistehen – ist es nicht nur ein Märchen, sondern Wirklichkeit. Jesus Christus nennt dies das „Reich Gottes“, das kommt und kommen soll.

Und deshalb mein wichtigster Vorschlag in dieser Zeit, ob nun der Strom ausfällt oder nicht: Beten wir miteinander

Euer Pfarrer

David Schwingenschuh

Hilfe unter gutem Stern – Dreikönigsaktion 2023 in der Pfarre Krieglach



Dienstag, 3. Jänner 2023

Aichfeld
Aichfeld West
Brunngasse/Westsiedlung/
Kernstockweg
Rainhof/Westsiedlung II
Lohnacker
Werkstraße/Rittisstraße
Werk
Postmühlweg/Brahmsweg
Wassertal/Himmelweg
Roseggerstraße
Zentrum

Mittwoch, 4. Jänner 2023

Alpl
Alplstraße/ Turnplatzsiedlung
Koglacker/
Karl Morree
Badgasse/Gölkisiedlung I
Gölkisiedlung II und III
Dr. Max Mell Straße
Steinfeldsiedlung
Neudörfel/Gond
Höllweg/Klöpferweg
Paula-Grogger Weg

Donnerstag, 5. Jänner 2023

Alter Sommer
Sommerberg
Sommersiedlung/
untere Malleisten
Malleisten/Feistritz
Massing
Freßnitz Oberdorf
Freßnitz Unterdorf
Freßnitzgraben
Rittis
Eisnitzerhöhe
Schwöbing/Sandbühel

Änderungen bitte dem Schaukasten und der Homepage entnehmen

Öffnen Sie Türen und Herzen für die Weihnachtsbotschaft!

Lorettogebetskreis

An einem lauen Sommertag vor einigen Jahren machte ich mich auf den Weg nach Kindberg zum Lorettogebetskreis. Etwas aufgeregt stieg ich aus dem Auto



und erblickte sogleich ein paar Kinder, die mir den Weg, mit Laternen beschildert, zeigten. Im Schloss, wo schon einige Personen anwesend waren, wurde ich sehr freundlich empfangen. Bald darauf machte Aglae (Dame des Hauses) eine kurze Einführung und wir starteten mit zwei Gesätzchen des Rosenkranzes. Danach folgte der Lobpreis mit Bitt – und Dankgebeten. Nach diesem kraftvollen Gebet bekamen wir einen Impuls über das kommende Sonntagsevangelium. Mit zwei Lobpreisliedern endete das Ge-

bet. Zum Abschluss gab es noch eine Agape, und ich freute mich, neue Christen kennengelernt zu haben.

Seit diesem Tag gehöre ich zu diesem Gebetskreis, und ich liebe vor allem den Lobpreis, weil er für mich doppeltes Gebet ist. Das Anliegen des Gebetskreises ist die Erneuerung bzw. Erweckung der Kirche. Die Menschen sollen erkennen, dass Jesus der lebendige Gott ist und unser Leben wandeln und formen möchte.

Elisabeth Rossegger

„Wer singt, betet doppelt“

Kirchenvater Augustinus

In unserer Pfarre wirken dankenswerterweise viele Chöre, Organisten und KantorInnen mit, um unsere Gottesdienste musikalisch abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten.

In den kommenden Pfarrblattausgaben möchten wir diese Gruppen genauer vorstellen.

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Die Musikkapelle Krieglach wurde 1872 gegründet und besteht heute aus rund 60 aktiven Musikerinnen und Musikern. Geübt wird im „Haus der Musik“ in Krieglach.

Was passiert innerhalb eines Jahres im Musikverein?

- Jeden Mittwoch um 18.50 Uhr treffen wir uns und proben gemeinsam bis ca. 21.00 Uhr.
- Im Herbst treten wir jährlich bei einer Konzertwertung an, und unsere gespielten Stücke werden anschließend von Wertungsrichtern beurteilt.

- 2022 spielen wir zum ersten Mal das „Konzert zum Nationalfeiertag“, gemeinsam mit dem Chor krieglach vocal.
- Im VAZ Krieglach findet auch rund um den 20. März unser traditionelles Frühjahrskonzert statt.
- Seit Jahrzehnten ist es die Aufgabe der Musikkapelle, die Krieglacherinnen und Krieglacher am Morgen des Ostersonntages zu wecken und zu den Ostereinzügen in die Kirche zu begleiten. Dabei starten manche von uns bereits



**Musikkapelle voestalpine
Roseggerheimat Krieglach**

Chor Effata
Familienmusik Hofbauer
Jakobus Chor
Chor krieglach vocal
Landjugendchor
Männerchor Krieglach
Chor Mosaik
Taufchor
Chor ZEITlos
Organisten
Kantoren

um 04.00 Uhr in der Früh in Freßnitz.

- Des Weiteren ist die Musikkapelle Krieglach bei vielen kirchlichen Festen vertreten, wie beispielsweise dem Erntedankfest oder Fronleichnam.

Neben dem gemeinsamen Musizieren steht vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Wir veranstalten Jugendstammtische, bei denen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker gemeinsam musizieren, aber die Zeit auch mit diversen Spielen und Aktivitäten verbringen.

Wir unternehmen auch Ausflüge mit ALLEN Musikerinnen und Musikern, bei denen manchmal musiziert oder einfach nur die schöne Zeit in der Gemeinschaft genossen wird, sei es am Sandstrand oder beim Klettern im Hochseilgarten. Es ist uns wichtig, Abwechslung zu bieten. Dazu gehören Konzertbesuche, die Teilnahme an Wettbewerben oder auch die bereits erwähnten Ausflüge. Jedenfalls soll der Spaß nicht zu kurz kommen!



(M)ein Platz in der Kirche

Haben Sie in der Kirche Platz? Haben Sie dort Ihren Platz? Nun, wenn ich vom Gebäude spreche, haben wir sicher alle Platz. So viele sind wir nicht, die in die Kirche gehen. Wie es einmal ein Pfarrer sagte: „Wenn alle reingehen, gehen nicht alle rein, aber da nicht alle reingehen, gehen alle rein.“ Aber Spaß beiseite, ich habe meinen Platz. Ganz hinten und in fast allen Kirchen immer in der Diagonale zur Kanzel. So ist das auch in unserer Kirche. Immer auf der rechten (bezieht sich auf rechts und links) Seite.

Wie das zustande kam, dass ich diesen Platz als meinen Platz ansehe, kann ich nicht sagen, aber das ist der Platz, wo ich mich

am wohlsten fühle, der für mich passt. Selbst dann, wenn ich bei längeren Gottesdiensten eine Stunde oder mehr stehen muss. Aber nun passierte ein paar Mal Folgendes. Ich hielt für ein junges Paar mit Kinderwagen noch die Tür auf, sie gingen an mir vorbei, und der Mann stellte sich auf „meinen“ Platz. Und eigenartigerweise war ich leicht verärgert, weil nun mein Platz besetzt war. Dieses Paar habe ich noch nicht oft bei uns in der Kirche gesehen. Vielleicht sind sie neu zugezogen oder sind auf Besuch. Auf jeden Fall waren sie mir fremd. Und nun stellt sich dieser Mann auf meinen Platz. Ich halte mich keinesfalls für fremdenfeindlich und trotzdem spürte ich diesen leichten Ärger, denn es war ja „mein Platz“, auf dem er stand.

Was passierte da? Hatte ich Angst, meinen Platz zu verlieren? Warum lebte ich in der irrigen Annahme, dass das mein Platz sei? Hier setzte nun meine Gewissenserforschung an, an der ich Sie ein klein wenig teilhaben lassen will. Vielleicht sind das ja nicht nur meine Gedanken.

Welchen Platz habe ich in der Kirche, und jetzt nicht nur auf das Gebäude bezogen? Nun, Platz sollte in der Kirche wohl jeder haben, aber einen reservierten, so wie es früher die Namensschilder in den Kirchenbänken anzeigten? Sollten wir nicht immer bereit sein, neu Dazugekommenen einen und vielleicht auch „unseren Platz“ anzubieten? Geht es nicht darum, Platz zu machen und so ein Willkommen auszusprechen? Früher gab es so etwas wie Kirchenasyl, das jedem Schutz gewährte, der verfolgt wurde. Auch heute ist für viele die Kirche noch ein Zufluchtsort. Genau genommen müsste es aber noch mehr sein. Kirche als ein Ort, wo man sich beheimatet fühlt, selbst dann, wenn man fremd oder neu an diesem Ort ist. Das kann aber nur geschehen, wenn wir bereit sind, Platz zu machen und nicht auf unseren angestammten Platz pochen. Welchen Platz haben wir in der Kirche, welchen Platz können wir anbieten, welcher Platz wurde uns schon angeboten? Und ist das der Platz, an dem wir spüren, dass wir hier richtig und wichtig sind?

Genau gesehen sind das für mich die Fragen, die wir uns als PGR, als Pfarre Krieglach, als Kirche im Gesamten stellen müssen.

Gut, dass da jemand kam und Platz nahm, denn wir haben genügend Platz, und das Denken, exquisiten Anspruch auf einen Platz zu haben, ist ein Denken, das uns Christen fremd sein sollte.

Peter Kurakin



Steiermärkische
SPARKASSE

Aktion bis
31.12.2022:
20 Euro Prämie
für jede
Neukund:in*

Jetzt weiterempfehlen: Die Bank, die an die schönen Momente im Leben glaubt.

Empfehlen Sie jetzt die Steiermärkische Sparkasse und holen Sie sich 20 Euro Empfehlungsprämie*.
Ihre geworbene Neukund:in erhält das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.

* Aktion gilt bis 31.12.2022. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämienübergabe erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablässe.

steiermaerkische.at/
weiterempfehlung

Jukidslager 2022



Endlich Ferien – endlich Jukidslager! Gleich in der ersten Ferienwoche fuhren wir auf Jukidslager. Heuer ging es nach Kirchberg am Wechsel. Nach einer Dreiviertelstunde Fahrtzeit kamen wir im Pfadfinderheim Kirchberg an. Die Zimmer wurden bezogen, Regeln geklärt und schon ging es los. Unsere achtzehn Kinder hielten die Begleiter auf Trab, damit wirklich keine Langeweile aufkam. Lagerolympiade, Spiele, Wasserbomben und so weiter durften am Lager nicht fehlen. Unsere Teams kämpften um den Sieg bei der Lagerolympiade und

am letzten Abend wurde dann der Sieger gekürt. Heuer mussten wir besonders auf unseren Wimpel aufpassen. Gleich dreimal versuchten Diebe ihn zu stehlen. Wir verteidigten den Wimpel zwar gut, konnten die Diebe aber nicht ganz aufhalten. So hatten sie unseren Wimpel und wir einen Schuh. Somit war die von den Wimpeldieben an uns gestellte Aufgabe nicht allzu streng. Da gleich nebenan ein Freibad war, nutzen wir das schöne Wetter aus und verbrachten einen Tag im kühlen Nass. Sogar im Freibad konnten wir die Lagerolympiade nicht vergessen und so wurde um die Wette gerutscht. Besonders spannend wurde unser Ausflug zur Hermannshöhle. Bei so viel „Action“ am Lager, knurrten uns immer die Bäuche. Gott sei Dank hatten

wir Spitzenköchinnen mit dabei, die uns jeden Tag ein wunderbares Frühstück, Mittagessen und Abendessen zubereitet haben. So gut gestärkt, konnten wir wieder voll durchstarten. Natürlich durfte auch unsere Lagermesse nicht fehlen, die unser Herr Pfarrer mit uns gefeiert hat. Bei so viel Spaß verging die Woche wieder einmal viel zu schnell. Herzlichen Dank an Maria Hainzl, Regina Schrittwieser, Christine Rothwangl und Maria Holzer-Rosenmayer für ihren Einsatz. Es war wieder ein tolles und sehr lustiges Lager!

Die JuKids-Begleiter



Gölkfest der Jungen Kirche



Gölkkapelle, Heilige Maria, Kräuter, Grillwürstel, viele Leute und gute Laune- das beschreibt unser Gölkfest gut. Heuer konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Fest wieder bei der Gölkkapelle feiern. Viele Leute folgten unserer Einladung, was uns sehr freute! Nach der Heiligen Messe mit Kräutersegnung, die unser Herr Pfarrer mit uns feierte, gab es Grillwürstel, Getränke und Kuchen.

Danke an alle, die uns beim Fest mit ihrer Hilfe und mit Kuchen unterstützt haben. Danke auch an Familie Fuchs und an unsere Mesnerinnen Frau Pretterhofer und Frau Kutzner, welche die Gölkkapelle und alles rund herum immer so gut pflegen und in Stand halten. Besonderer Dank gilt auch der Markgemeinde

Krieglach, insbesondere Frau Bürgermeister, da wir uns immer Bänke ausborgen dürfen. Danke! Alles in allem kann man

sagen: es war ein gelungenes und schönes Fest.

Die JuKids-Begleiter



 **Bäckerei
Rothwangl**
8670 Krieglach, Grazer Straße 21,
Tel. 0 38 55 / 22 96

**Druck-Express
Tösch GmbH**

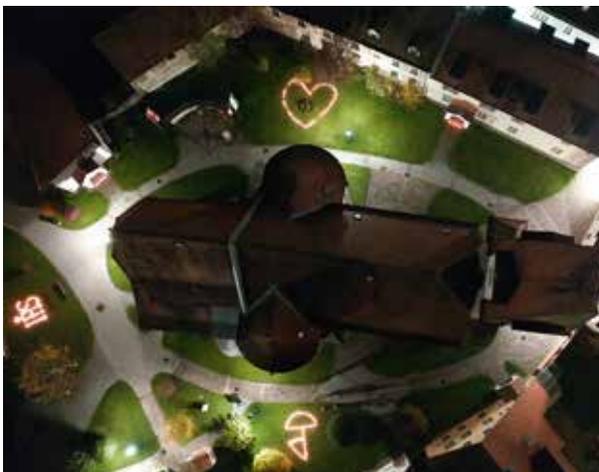
Stanzer Str. 9
8650 Kindberg
Tel. 03865 / 3300-0
www.druckexpress.at
office@druckexpress.at



Erntedank



Nacht der 1000 Lichter



52. Wallfahrt Pfarrverband Krieglach & Langenwang und Wartberg

Wie gewohnt starteten einige unserer Wallfahrergruppe um 4 Uhr Früh in Krieglach mit dem Bus in Richtung Brunnalm und machten sich von dort aus zu Fuß auf den Weg nach Mariazell. Dort startete der Fußmarsch bei kühlem Wetter. Wie jedes Jahr wurde das Wallfahrerkreuz mit dem vielfach bewunderten Band, mit der eingestickten Anzahl der Wallfahrer und der teilnehmenden Pfarren, vorangetragen. Erweitert hat sich unsere Wandergruppe am Niederalpl durch jene, die den kürzeren Weg gewählt haben. Nach einer Mittagspause in Fallenstein kam unsere Gruppe in Mariazell an, wo nun die letzten Wallfahrer dazustießen,

nämlich jene, die mit dem Bus anreisten. Inzwischen bestand natürlich die Möglichkeit, sich mit Lebkuchen zu versorgen und kurz einzukehren.

Anschließend feierten wir zusammen mit Pfarrer David Schwingenschuh die Hl. Messe in der Basilika, begleitet wurden wir von Maria Helfgott an der Orgel.

Gestärkt mit Gottes Segen machten wir uns auf den Weg nach Hause, und mit der Freude, dass sich immer wieder neue Pilger anschließen, gibt es uns Zuversicht, auch die Wallfahrt im kommenden Jahr wieder zu organisieren.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Rosa Dunst, die die

Lieder und Texte für die fünf Andachtsstationen zusammenstellte. Weiters hat es uns sehr gefreut, dass sich heuer erstmalig die Pfarre Wartberg unserer Wallfahrt angeschlossen hat.

Das Wallfahrtsteam



JAKOBUS - APOTHEKE

Krieglach

MAG. PHARM ROSEMARIE RÖSCHEL KG
ROSEGERSTRASSE 4 | 8670 KRIEGLACH | TEL. 03855/2326



Auto Center Krieglach

DARDAN COLLAKU

☎ 0676 588 0 561

✉ auto-center-krieglach@hotmail.com

📍 autocenterkrieglach

📍 Grazer Str.13, 8670 Krieglach

Katholisches Bildungswerk

Am 22.9.2022 erzählte Pfarrer David Schwingenschuh im Pfarrsaal Krieglach sehr interessante Begebenheiten aus der Geschichte von Krieglach.

Er sprach über die Herkunft des Namens „Krieglach“, sowie über die Fundstücke aus Pfarrhof und Zehentstadel, die uns Einblicke in die Geschichte unserer Pfarre gewähren. Besonders spannend ist die Herkunft eines schönen alten Kreuzes sowie einer Fahne aus der christlichen Arbeiterbewegung.

*Für das KBW Krieglach
Maria Macek*

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

mit Pfarrer
Mag. David
Schwingenschuh

VORTRAG:
AUS DER **Geschichte**
VON KRIEGLACH

MANUEL WINDHOLZ
Veranstaltung, Medienarbeit, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Krieglach. Für den Inhalt und die Erfüllung der Bestimmungen des Medienrechts verantwortlich: Mag. David Schwingenschuh, Rosenbergstraße 5, 8670 Krieglach. Hersteller/Layout: Gestaltung und Druck: Pfarre Krieglach, Rosenbergstraße 5, 8670 Krieglach. Fotos: Pfarre Krieglach und Daniel. Für etwaige Druck- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen.

PFARRE Krieglach

Weihnachtsausstellung

Diözesanmuseum Graz & Steirisches Volksliedwerk

O Jubel, o Freud

Krippen, Bilder und Lieder rund um Weihnachten

Eröffnung: Dienstag,

15. November 2022, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer:

16. November 2022 bis 8. Jänner 2023

Montag bis Freitag

9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

11 bis 17 Uhr

Geschlossen am 25., 26. und 31.12.2022 sowie 1.1.2023.

Tel: 0316 8041-890,

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

Sollten Sie weitere Informationen

benötigen, stellen wir diese

gerne zur Verfügung!



Foto: Archiv Diözesanmuseum Graz

Weihnachtsmarkt

Wenn Sie gerne Ihre Lieben mit handgemachten Weihnachtsgeschenken überraschen wollen, dann besuchen Sie den traditionellen Weihnachtsmarkt der Pfarre Krieglach. Dort können Sie Gebäckenes, Gebasteltes und vieles mehr erwerben.

**Samstag,
26. November 2022
13.00 - 18.30 Uhr**

**Sonntag,
27. November 2022
10.00 - 15.00 Uhr**

Am Samstag bieten die Ministranten
Maroni und Glühwein an.

*Das Weihnachtsmarktteam freut sich
über Ihren Besuch!*

Advent zu Hause

Advent – für viele von uns auch eine Zeit der Nostalgie, eine Zeit, in der man die Kindheit zurückholen möchte. Mitten im oft vorweihnachtlichen Einkaufstrubel und zugleich stressigen Verhältnissen in Beruf und Haushalt suchen wir ...wonach genau? Allzu gerne nehmen wir die Angebote an, die uns Wirtschaft und Gesellschaft vorlegen, von Adventkalendern aller Art bis zu Weihnachtsfeiern mit unterschiedlichem Alkoholspiegel. Erlösungssehnsucht ist dabei vorhanden, nämlich das Loskommen von allem, was uns bedrängt, bedrückt, stresst. Insofern hat das schon mit Weihnachten zu tun, weil dieses Fest ja in Erinnerung rufen möchte, dass alle Sehnsucht nach Erlösung schon Erfüllung gefunden hat – in einer Person, in Jesus Christus.

In diesem kurzen Artikel möchte ich Sie, liebe Leser, einladen, sich auf die Suche nach neuen Formen des Hingehens zum Weihnachtsfest zu machen. Oder sind Sie nicht auch schon zu Weihnachten die vielen Kekse satt? Ein paar Vorschläge, über die Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin ... sprechen können:

- Als unsere Kinder klein waren, haben wir in der Adventzeit jeden Abend auch die Frage gestellt, wer von ihnen glaubt, etwas Besonderes/Gutes getan zu haben. Dafür gab es dann ein Wattebäuschchen in das Jutesäckchen des jeweiligen Kindes. Am Weihnachts-

fest fanden unsere Kinder dann das geschnittene Jesuskind auf Stroh in einer Krippe liegend vor, und sie durften es dann mit ihren aufgesparten Wattebäuschchen beschenken. Ein warmes, weiches Bett für das Jesuskind auf Grund der guten Taten.

- Eine befreundete Familie hat schon am Beginn des Advents ihre Krippe aufgestellt und einen Weg dahin gestaltet. Und die Figuren von Maria und Josef, die sich auf der Suche nach einer Herberge befinden, kommen jeden Tag ein Stückchen näher.
- Auch älteren Paaren kann Freude gemacht werden. Konkret hat ein Paar erzählt, dass überraschend am 1. Dezember ein Adventkalender mit selbst gemachten und gefüllten Säckchen im Wohnzimmer hing. Die schon erwachsenen Kinder hatten letztere mit Aufgaben gefüllt:
 - ◆ Wieder ein schönes Ehegespräch führen mit einem Säckchen Tee
 - ◆ eine Schnitte mit einer Aufforderung zu zweit eine kleine Wanderung zu unternehmen
 - ◆ ein Stück Seife mit der Einladung, sich ein Bad zu zweit zu gönnen usw.

Am Heiligabend gab es dann von jedem Kind einen Brief, der zumindest bei der Mutter nasse Wangen bescherte.

- Überhaupt könnte es gut tun, sich einmal mit allen Familienmitgliedern hinzusetzen und einander zu schreiben – das

geht leichter und zugleich oft auch tiefer -, warum man einander schätzt, jedem einzeln natürlich. Niemand kann genug davon hören, warum er/sie für das Gegenüber wertvoll ist.

- Den Draht nach oben pflegen – beten. Überlegen, wofür man dankbar sein kann, und das auch aussprechen. Lange gepflegt, führt diese Übung dazu, dass man immer mehr das Positive im Leben sehen kann – bei sich und bei den anderen.

Denn Weihnachten ist u.a. das Fest, an dem Gott uns sagt, dass wir für ihn so wichtig sind, dass er das Annehmen der Menschennatur als sein moralisches Muss gesehen hat. Derzeit wirbt eine Bank damit, dass sie uns einredet, Selbstvertrauen, gepaart mit dem Vertrauen zur Bank, würde alles bewältigbar machen. Leider ist es so, dass wir Menschen mehr oder weniger unter einem großen Mangel an Wertschätzung leiden. Und viel Stress und auch Burnout kommt von daher, dass man vom Glauben lebt, das Gefühl wertvoll und anerkannt zu sein, erarbeiten zu müssen. Wie gut ist doch diese Botschaft, dass Gottes Liebe gratis und grenzenlos ist. Die einzige Grenze: wir nehmen das Angebot nicht an.

Advent – eine Zeit des Wartens und des Aufbruchs, damit etwas mehr von der Liebe Gottes spürbar wird.

Charly Brunner

Kinderseiten



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Hl. Nacht/ Lk 2, 1-14

Die vier Kerzen- Geschichte rund um den Adventkranz

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Auch ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Dann kam ein Kind ins Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und es fing an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab' keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind ein Licht von der Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an.



Autor unbekannt

Das Weihnachtsevangelium erzählt für Kinder

(aus: Kinderbibel mit Bildern von Sieger Köder, Verlag kbw)

Schließlich kam die Zeit, dass Maria ihr Kind zur Welt bringen sollte. Damals erließ der römische Kaiser Augustus gerade den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten eintragen zu lassen, denn er wollte, dass die Menschen ihm noch mehr Geld bezahlten. Jeder musste sich in der Stadt, aus der er stammte, melden. So zog auch Josef mit Maria aus der Stadt Nazaret in die Stadt, aus der seine Familie - die Familie des Königs David - stammte, das ist Betlehem. Viele Menschen waren unterwegs, alle Herbergen und Übernachtungsmöglichkeiten waren von Menschen überfüllt. Als sie in Betlehem ankamen, merkte Maria, dass das Kind bald auf die Welt kommen würde. Sie brachte ihren Sohn in einem Stall zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn in der Herberge in Betlehem hatten sie keinen Platz mehr gefunden. In der Gegend waren auch Hirten mit ihren Schafherden. Es erschien ihnen ein Engel, der war von göttlichem Glanz umstrahlt. Die Hirten bekamen zuerst große Angst, der Engel aber sprach zu ihnen: Ich will euch etwas sagen, worüber ihr euch sehr freuen werdet! Auch alle anderen Menschen in Israel werden sich darüber freuen. Heute wurde in Betlehem der Retter, der „Messias“, geboren, auf den ihr wartet und um den ihr zu Gott gebetet habt. Und daran könnt ihr das Kind erkennen: Es liegt in einer Krippe und ist in Windeln gewickelt. Und plötzlich erschienen neben dem Engel noch unzählige andere Engel. Sie lobten Gott und sprachen: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, auf der Erde ist Friede bei den Menschen.“

nach Lukas 2

JuKidsstunden

Wir, die Minis und JuKids von Krieglach, suchen dringend Verstärkung. Wenn viele dabei sind, ist es gleich viel lustiger. Deshalb möchten wir dich einladen! Zusätzlich zu den JuKidsstunden wird es heuer auch Ministrantenstunden geben. Wir üben den Ablauf der Messe: Wie stellen wir uns richtig auf, wann darf ich läuten, wann verwenden wir das Weihrauchfass... natürlich bleibt uns auch Zeit für Spiele.

JuKidsstunden:

25. November
16. und 23. Dezember
20. Jänner
3. und 17. Februar

Jeden **Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr**
(außer in den Ferien oder an Feiertagen)

Ministunden:

2. und 23. Dezember
13. und 27. Jänner
10. Februar

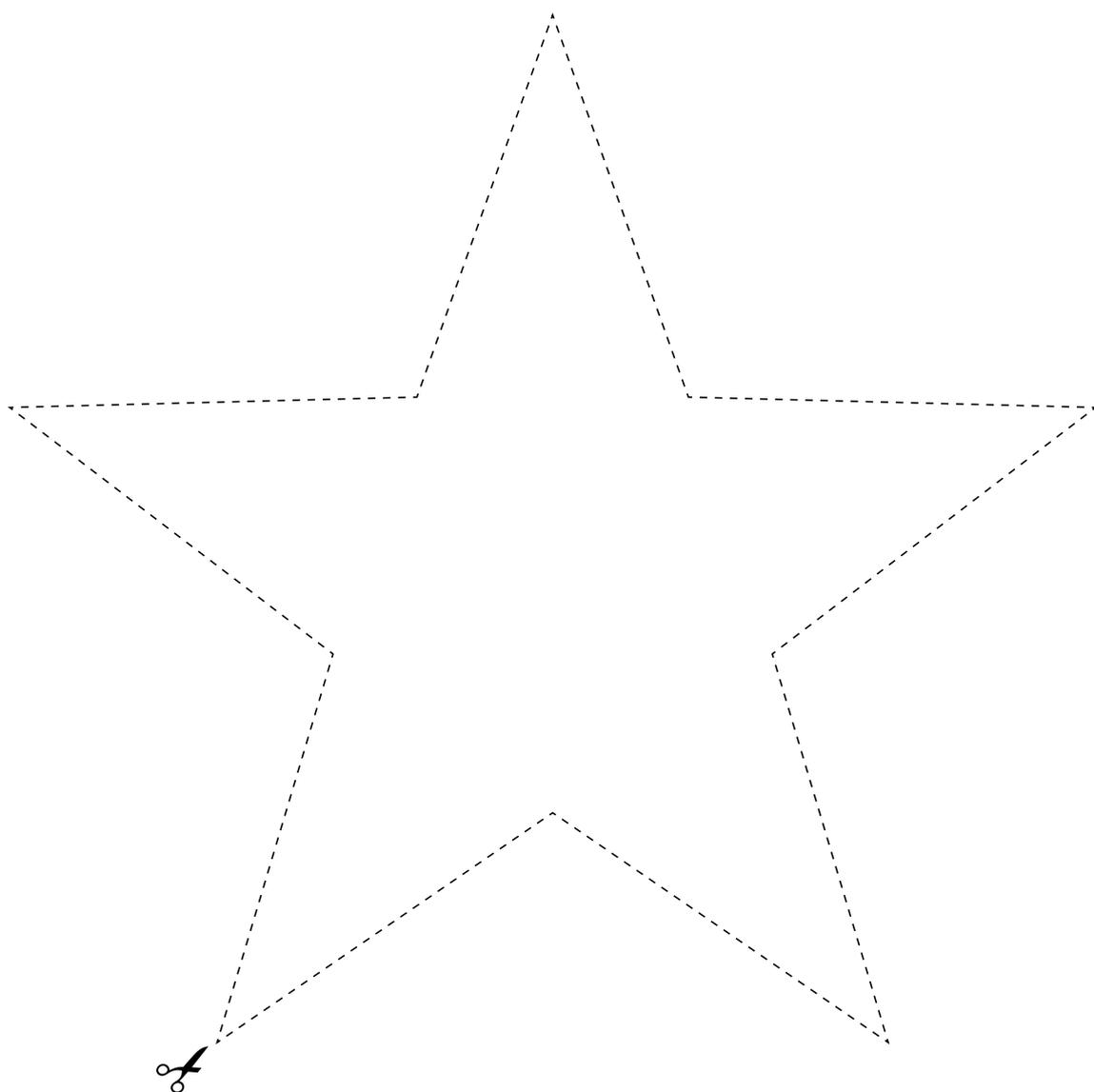
*Wir freuen uns auf dich!
Deine JuKids- Begleiter*

Ein Stern für Jesus

Bitte gestalte den Stern und bringe ihn bei der Kindermette in die Kirche mit. Mit euren Sternen wird der Christbaum bei der Krippe geschmückt.

Anleitung: Den Stern auf einen dicken Karton kleben und ausschneiden. An der Spitze eine Schlaufe aus Wolle formen und ankleben. Danach mit Wolle fest umwickeln und am Schluss gut verknoten (einfarbig oder bunt).

Anmerkung: Den Stern bitte erst nach dem Lesen des Pfarrblattes ausschneiden!



Pfarrbibliothek



Unsere Öffnungszeiten sind

**Jeden Sonntag
von 9.30 bis 10.30 Uhr**

**Jeden Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Liebe Eltern und Kinder, unsere Pfarrbibliothek ist besonders für euch da, wir freuen uns auf euer Interesse!

Liebe Erwachsene, nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie unsere **BÜCHER- und SPIEL-SCHÄTZE!**

*Euer Büchereiteam
Gabriela Engelbogen, Gabriela Reiter, Christine Rothwangl, Gundi Sindlhofer, Anna Hirsch
(neue Büchereileiterin)*

Im April 2022 ist **Frau Helga Leitner** nach **jahrzehntelangem Wirken** als Leiterin der Pfarrbücherei in den Ruhestand getreten.

Die Pfarre und das Büchereiteam **dankt** ihr hier nochmals **für ihre Tätigkeiten!**

Unter anderem gibt es Folgendes neu in unserer Bibliothek zu entdecken:

**ANUBIXX - Spiel
Mein Pampaleben** - Jugendbuch



Buchstart Steiermark

in Ihrer Öffentlichen Bibliothek
PFARRBIBLIOTHEK KRIEGLACH !

Z W E R G E R L T R E F F

Für einen
Bilderbuchstart
ins Leben
für Kleinkinder
(6 bis 36 Monate)
und BegleiterIn

- Spielen
- Vorlesen
- Reimen
- Singen

- Am
ersten
Freitag
im Monat
- (außer
feiertags)

Bitte warme Socken für Ihr Kind mitbringen...
Das Büchereiteam freut sich auf euren Besuch!

www.buchstart-steiermark.at



Innoweld
Metallverarbeitung
GmbH
www.innoweld.at

Pfarrkindergarten



Die ersten Wochen im neuen Kindergartenjahr haben wir be-

reits geschafft und die Kinder bei ihrer Eingewöhnung begleitet.



Für unser Jahresthema haben wir den Titel „So bunt ist unsere Welt“ gewählt. Die spielerische Erarbeitung der einzelnen Farben zum Jahreskreis passend steht dabei im Vorder-

grund. Als Abschluss zu jeder Farbe werden wir einen Farbtage veranstalten – wir durften bereits einen orangenen Tag gemeinsam erleben. Hier gab es selbstgemachte Kürbissuppe und es wurde gemeinsam ein Farbtisch in Orange gestaltet.

Bei unserem ersten Fest, dem Erntedankfest, gab es leckere Erdäpfel, die uns Ingrid Zottler spendete. Danke auch an Frau Hasenberger für den selbstgepressten Apfelsaft! Unser Hr. Pfarrer feierte gemeinsam mit uns und weihte das großzügig mitgebrachte Obst und Gemüse. Vielen Dank an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit!

Nun bereiten wir uns auf das Martinsfest und den Advent vor. Dabei werden uns die Farben Braun, Rot und Gold bis Weihnachten begleiten.



Wir freuen uns auf diese besondere Zeit im Kindergartenjahr!

Das Team des Pfarrkindergartens

Anmerkung:

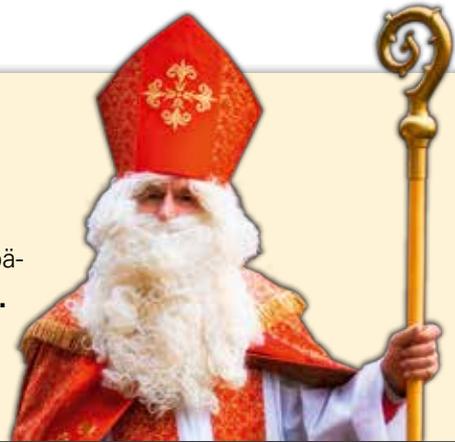
Den Termin zur Freischaltung des Anmelde-links für das Kindergartenjahr 2023/2024 entnehmen Sie bitte im Jänner unserer Homepage!



Lustig, lustig, tralalalala – bald ist Nikolausabend da!

Wenn Sie wünschen, dass der HEILIGE NIKOLAUS ihre Kinder besucht, helfen wir Ihnen gerne:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Mittwoch, 30. November**, in der Pfarrkanzlei Krieglach.



WIR ZAHLT SCHWARZ-WEISS

BEZAHLEN MIT JEDEM ANDROID-SMARTPHONE.

JETZT RAIPAY APP DOWN-LOADEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/smk

CAFÉ IM FOYER

KAFFEE · SAFT · TEE · GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

JEDEN SONNTAG NACH DER HL. MESSE!

PFARRE Krieglach

Termine Langenwang

November 2022

Sa, 26.11.	17.00 Uhr	Adventkranzsegnung
So, 27.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Mi, 30.11.		Pfarranbetungstag – Hl. Andreas

Dezember 2022

So, 04.12.	08.30 Uhr	Hl. Messe mit dem Bienenzuchtverein
Mi, 07.12.	06.00 Uhr	Rorate
Do, 08.12.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Maria Empfängnis
Sa, 10.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 11.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 3. Adventsonntag
Mi, 14.12.	06.00 Uhr	Rorate
So, 18.12.	08.30 Uhr	Hl. Messe – 4. Adventsonntag
Mi, 21.12.	06.00 Uhr	Rorate mit den Firmkandidaten
Sa, 24.12.		Hl. Abend
	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	23.00 Uhr (!)	Christmette
So, 25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingersendung
Mo, 26.12.		Hl. Stephanus
	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Pferde-, Salz-, Wasser-, Wein- und Kindersegnung
Sa, 31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Jänner 2023

So, 01.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr, 06.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe – Erscheinung des Herrn
So, 08.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So, 15.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Sa, 21.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 22.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
So, 29.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe

Februar 2023

Mi, 01.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe
Fr, 03.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
So, 05.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 11.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 12.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunioneröffnung
So, 19.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Mi, 22.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
Sa, 25.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 26.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 1. Fastensonntag



Taufen

Tobias Fritz
Josef Emilian Schwingenschuh
Anton Bader
Leonhard und Maximilian
Rothwangl

Emilia Zoe Worscha
Niklas Dietler
Laurin Harrer
Vanessa Egger
Hannah Bauer



Hochzeiten

Jasmin Kaiser & Bernd Kotnig
Kerstin Cuder &
Siegfried Eisenhofer

Andrea & Jakob Karner
Kerstin Langof & Thomas Knabl
Kathrin & Andreas Peuker



Begräbnisse

Josef Schrittwieser
Ulrike Königshofer
Emma Haas
Ruth Greifensteiner
Peter Rinnofer
Stephanie Thonhofer
Anna Hochreiter
Johann Reiterer
Helene Fuchs
Anna Truppe
Johann Bretter

Jakob Karner
Markus Posch
Emma Heim
Gertraud Stückler
Johanna Täubl
Theresia Maria Eger
Pascal Schruf
Josef Schneller
Leo Pöttler
Karl Hörtner



Pfarrkanzlei Krieglach

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch:
9 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung

krieglach@graz-seckau.at
03855 2344

Wir sind online!

Unsere Homepage mit den
aktuellen Pfarr-Infos:
krieglach.graz-seckau.at



Unser Insta-Auftritt:
**instagram.com/
pfarrekrieglach**



Termine Krieglach

November 2022

Sa, 26.11.	13.00 Uhr 16.00 Uhr 19.00 Uhr (!)	(- 18.30 Uhr) Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal Adventkranzsegnung in Freßnitz Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Musikalisch umrahmt vom Chor Mosaik
So, 27.11.	08.30 Uhr 10.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung (- 15.00 Uhr) Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal Adventkonzert Chor Mosaik in der Pfarrkirche

Dezember 2022

Do, 01.12.	06.00 Uhr	Rorate
Sa, 03.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 04.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 2. Adventsonntag
Do, 08.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Maria Empfängnis
So, 11.12.	08.30 Uhr	Hl. Messe – 3. Adventsonntag
Di, 13.12.	06.00 Uhr	Rorate in Freßnitz
Do, 15.12.	06.00 Uhr	Rorate mit den Firmkandidaten
Sa, 17.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe
So, 18.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe – 4. Adventsonntag
Do, 22.12.	06.00 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück für Alle
Sa, 24.12.		Hl. Abend
	15.00 Uhr	Kindermette
	21.00 Uhr (!)	Christmette
So, 25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
	08.30 Uhr	Hl. Messe musikalisch umrahmt vom Chor krieglach vocal
Mo, 26.12.		Hl. Stephanus
	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Salz-, Wasser-, Wein- und Kindersegnung musikalisch umrahmt vom Chor Mosaik
Sa, 31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst



Jänner 2023

So, 01.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr, 06.01.	10.30 Uhr	Erscheinung des Herrn – Hl. Messe mit den Sternsängern, musikalisch umrahmt vom Männerchor
Di, 10.01.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz

Februar 2023

Do, 02.02.		Darstellung des Herrn
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Di, 21.02.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
Mi, 22.02.	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
So, 26.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe – 1. Fastensonntag

März 2023

Di, 21.03.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Freßnitz
------------	-----------	-----------------------

1., 3. und 5. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Hl. Messe

2. und 4. Sonntag im Monat: 8.30 Uhr Hl. Messe

Wir bitten für kurzfristige Änderungen um Ihr Verständnis! Bitte informieren Sie sich über den Schaukasten, die Homepage und die Pfarrnachrichten! Wenn Sie sich für zusätzliche Hl. Messen interessieren, schicken Sie eine SMS-, WhatsApp-, oder Signal-Nachricht an die Handynummer von Herrn Pfarrer David Schwingenschuh 0676 / 8742 6841